

# Die Eisenbahn hört auf zu rauchen

Juli 2018



Folge 79



Ohne die Eisenbahn wäre das Wirtschaftswunder in der Nachkriegszeit nicht möglich gewesen. Der Treibstoff war Kohle.

Das Bild spricht für sich, so hätte die Bahn ihre Lokomotiven nicht weiter betreiben können.

Am 26. Oktober 1977 fährt im Bahnhof Emden die letzte planmäßig eingesetzte Güterzuglok der Baureihe 43 ein.

In der DDR wird 1988 der Dampflokbetrieb offiziell eingestellt.

Großen-Buseck im Blick

Heute sind manchmal Dampfloks in Buseck zu Gast, wenn Eisenbahnfreunde ihre „Schätzchen“ zu Sonderfahrten aus ihrem Museum holen.



Zeitgleich mit der Umstellung der Antriebstechnik der Eisenbahn kommt ein drastischer Rückgang des Personenverkehrs.

Viele Nebenstrecken werden stillgelegt, weil die bisherigen Bahnkunden mit Motorrädern und Autos selbst mobil sind.

Manfred Weller



Einige Jahre können noch Schienenbusse rentabel auf etlichen Nebenstrecken fahren, sie benötigen keinen Heizer mehr, sondern nur einen Lokführer und sind wie Straßenbusse sehr viel einfacher zu warten als Dampflokomotiven.

Aber auch die Schienenbusse können die Stilllegung vieler Nebenstrecken nicht verhindern.



Hier besucht wieder einmal ein VT 98 Gespann der Oberhessischen Eisenbahnfreunde den Bahnhof Großen-Buseck für eine Sonderfahrt.

Die Vogelsbergbahn hatte strategische Bedeutung. Sie bediente das ehemalige US Depot, das einstmals größte Nachschublager der amerikanischen Armee in Europa. Die Vogelsbergbahn war eine der wenigen Ost-West-Verbindungen.

Sie wird gut genutzt und bleibt erhalten.

Manfred Weller



Natürlich entspricht der VT 98 nicht mehr den heutigen Ansprüchen der Bahnreisenden. Er wurde durch modernere Fahrzeuge ersetzt.

In Gießen werden Ende der 60-er Jahre die ausrangierten Dampfloks im Depot des amerikanischen Flughafens auf den Abstellgleisen gesammelt.

Als ich sie als Schüler mit meiner „Kamerabox“ durch den Zaun fotografieren will, werde ich von der amerikanischen Militärpolizei verhaftet.

Spione nutzen „Hightech-Kameras“. Mit meinem Fotoapparat einer Kirmes-Losbude ohne Linsen, nur mit einem Loch, das sich kurzzeitig öffnet und einem Rollfilm, können die Militärpolizisten nicht viel anfangen. Schließlich werde ich als ungefährlich eingestuft und darf mit meinem Fahrrad das Feld verlassen.



Großen-Buseck im Blick